

Fallsimulation „Geschenke im Geschäftsleben“

Testen Sie, ob Ihre Mitarbeiter die internen Regeln zur Vergabe und Annahme von Geschenken kennen.

Alle Jahre wieder werden Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufmerksamkeiten von Kunden und Zulieferern bedacht. Gleichzeitig möchten sie ihren eigenen Geschäftspartnern mit einem kleinen Präsent für gute Ergebnisse danken. „Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!“, heißt es dann häufig. Gerade in der heutigen Zeit, in der Medien regelmäßig von Bestechung und Korruption berichten, herrscht Unsicherheit bei den Mitarbeitern, wie sie sich verhalten sollen. Eine eindeutige gesetzliche Regelung, in welcher Höhe Geschenke im Geschäftsleben vergeben oder angenommen werden dürfen, gibt es nicht. Verantwortungsbewusste Unternehmen haben daher interne Richtlinien eingeführt, die die Annahme und Vergabe von Geschenken für die Mitarbeiter eindeutig regeln, und schützen so ihre Mitarbeiter vor Fehlverhalten.

SCHÖNE BESCHERUNG

Doch kennen Ihre Mitarbeiter die internen Vorgaben? Und sind Ihren Mitarbeitern die Konsequenzen bewusst, die bei Verstößen auf sie zukommen? Wissen sie, wie sie sich in kritischen Grenzfällen korrekt verhalten? Ist ihnen bekannt, wie Geschenke steuerlich zu behandeln sind? Die Annahme eines Präsentkorbs mit Champagner oder Tickets zu einem Event können zu arbeitsrechtlichen Sanktionen und von Fall zu Fall auch zu behördlichen Ermittlungsverfahren führen.

FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL!

digital spirit hat zur Sensibilisierung und Schulung Ihrer Mitarbeiter eine interaktive Fallsimulation zum Thema Annahme und Vergabe von Geschenken entwickelt.

Dieses Produkt kann selbstverständlich individuell an Ihre internen Vorgaben zum Thema Geschenke angepasst werden. Die Simulation ist als Ergänzung zu bereits bestehenden Compliance-Trainings oder auch als erste Sensibilisierungsmaßnahme bei Ihren Mitarbeitern verwendbar. Zusätzlich ist ein kurzer Awareness-Trailer für die interne Kommunikation verfügbar.

Bei der ca. 10-minütigen Bearbeitung dieser Fallsimulation müssen die Lernenden verschiedene Entscheidungen treffen, die auch im Geschäftsleben zum Jahresende immer wieder gefragt sind: „Darf ich meinem besten Kunden die gute Weinflasche und eine Weinkaraffe schenken?“ oder „Darf ich dieses Geschenk auch an seine Privatadresse versenden, weil er schon im Urlaub ist?“ Je nach Auswahl der verschiedenen Handlungsoptionen verändert sich der Verlauf der Fallsimulation. Wenn die Lernenden an einer Stelle falsche Entscheidungen treffen, haben sie – anders als im realen Leben – die Chance, diese bei einem erneu-

ten Durchlauf der Fallsimulation zu korrigieren und somit direkt aus ihren Fehlern zu lernen.

WAREN ALLE MITARBEITER ARTIG?

Das korrekte Absolvieren der Fallsimulation führt zu einem Zertifikat. Somit haben Sie die Möglichkeit, rechtzeitig zu prüfen, ob Ihre Mitarbeiter auf die Weihnachtszeit gut vorbereitet sind und wissen, in welchem Rahmen sie Geschenke annehmen und vergeben dürfen.

